

Fortbildung für Volontierende

Volo-Camp NRW 2024

12. und 13. August

In der Akademie der kulturellen Bildung in Remscheid

Das Volo-Camp NRW

Am **12. und 13. August 2024** findet das erste **Volo-Camp NRW** statt. In der **Akademie der kulturellen Bildung in Remscheid** werden in Workshops Grundlagen der Museumsarbeit vermittelt und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit zu Vernetzung und Austausch geboten.

Das Volo-Camp behandelt Grundlagenthemen der Museumsarbeit in den folgenden vier Bereichen:

- Sammeln, Bewahren, Forschen
- Nachhaltig Ausstellen
- Vermitteln und Digitalität
- Museen und Gesellschaft

Die Teilnehmenden können für beide Tage aus zwei Workshops auswählen. So nimmt jede:r insgesamt an zwei Workshops teil. Das Volo-Camp ist kostenfrei: Die Übernachtung in der Akademie der kulturellen Bildung sowie die Verpflegung sind inklusive.

Programmdetails

Montag, 12. August 2024

11:00 Uhr	Ankommen und Registrierung
11:45 Uhr	Begrüßung
12:15 Uhr	Mittagsessen
13:30 Uhr	Workshop 1, Teil 1: Inklusion und Diversität — Respektvolle und hilfsbereite Kommunikation mit allen Gästen: Eeva Rantamo, Kulturwissenschaftlerin und Projektkoordinatorin, Dortmund <i>oder</i> Workshop 2, Teil 1: Basics, Trends & Potenziale der Bildung und Vermittlung im Museum: Anja Hoffmann, Teamleitung Didaktik und Vermittlung in der DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Workshop 1, Teil 2: Inklusion und Diversität — Respektvolle und hilfsbereite Kommunikation mit allen Gästen: Eeva Rantamo, Kulturwissenschaftlerin und Projektkoordinatorin, Dortmund <i>oder</i> Workshop 2, Teil 2: Basics, Trends & Potenziale der Bildung und Vermittlung im Museum: Anja Hoffmann, Teamleitung Didaktik und Vermittlung in der DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund
18:00 Uhr	Abendessen
19:30 bis 23:00 Uhr	Tagesausklang in der Kellerbar „Zum alten Bär“ (auf Selbstzahlerbasis, nur Bargeld)

Dienstag, 13. August 2024

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Plenum Arbeitskreis Volontariat
10:30 Uhr	Workshop 3, Teil 1: Let's go - Der Weg zur Ausstellung: Anne-Sophie Rüter, Wissenschaftliche Referentin des Präsidiums, Haus der Geschichte NRW, Düsseldorf <i>oder</i> Workshop 4, Teil 1: Einführung in die präventive Konservierung: Dr. Martin Pracher, Kunstsachverständiger, Würzburg
12:15 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Workshop 3, Teil 2: Let's go - Der Weg zur Ausstellung: Anne-Sophie Rüter, Wissenschaftliche Referentin des Präsidiums, Haus der Geschichte NRW, Düsseldorf <i>oder</i> Workshop 4, Teil 2: Einführung in die präventive Konservierung: Dr. Martin Pracher, Kunstsachverständiger, Würzburg
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 bis 17:00 Uhr	Abschluss

Die Workshops

Workshop 1: Inklusion und Diversität — Respektvolle und hilfsbereite Kommunikation mit allen Gästen Referentin: Eeva Rantamo, Kulturwissenschaftlerin und Projektkoordinatorin



Inklusion und Diversität sind Pole zeitgemäßer Kulturarbeit. Sie bedingen und unterstützen einander. Das Seminar eröffnet Perspektiven und entwickelt Herangehensweisen, die einen respektvollen und unterstützenden Umgang mit unterschiedlichsten Besucher*innen und Gruppen ermöglichen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf allgemeinen Leitlinien und Grundkenntnissen, die prinzipielle Kompetenzen begründen und Fundament weiterer Fortbildung und besonderen Engagements sind. Fachliche Impulse, beispielhafte Übungs- und Entwicklungsszenarien fördern eine aktive Auseinandersetzung der Teilnehmer*innen mit den Grundfragen von Inklusion und Diversität.

Workshop 2: Basics, Trends & Potenziale der Bildung und Vermittlung im Museum

Referentin: Anja Hoffmann, Teamleitung Didaktik und Vermittlung in der DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund

Im Workshop erarbeiten wir gemeinsam einen Überblick über Grundlagen und Trends in der Bildung und Vermittlung: Ziele und Zielgruppenarbeit, Bildungsmodelle und Ausstellungsdidaktik, Formate und Methoden sowie Partner*innen und Netzwerke. Im zweiten Teil können die Teilnehmenden unter Anleitung die Grundstruktur für ein eigenes Bildungsangebot entwerfen. Der Workshop setzt neben Input vor allem auf die aktive gemeinsame Zusammenarbeit. Eigene Erfahrungen werden im Arbeitsfeld Bildung und Vermittlung verortet, aktuelle Qualitätsstandards diskutiert und Potenziale für die eigene berufliche Weiterentwicklung entdeckt.



Foto Anja Hoffmann:
© Annette Hudemann, LWL

Workshop 3: Let's go - Der Weg zur Ausstellung

Referentin: Anne-Sophie Rütter, Wissenschaftliche Referentin des Präsidiums, Haus der Geschichte NRW, Düsseldorf



Ausstellungsarbeit ist Teamarbeit. Um eine Ausstellung erfolgreich zu realisieren, bedarf es unterschiedlichster Kompetenzen und Gewerke. Nicht alle arbeiten zeitgleich am Projekt. Mitunter liegen Jahre zwischen der ersten Idee und dem Eröffnungsabend. Was ist für die Planungs- und Umsetzungsphase einer Ausstellung zu beachten? Wo sollte man Meilensteine setzen? Wie lassen sich Ausstellungen nachhaltig realisieren? Gemeinsam schauen wir hinter die Kulissen des Ausstellungsgeschäfts und rollen den Zeitplan aus.

Workshop 4: Einführung in die präventive Konservierung

Referent: Dr. Martin Pracher, Kunstsachverständiger, Würzburg

Die Präventive Konservierung dient primär der langfristigen Erhaltung von Kunst- und Kulturgut: Schäden sollen dadurch bereits im Vorfeld vermieden bzw. das Schadensrisiko verringert werden. Der Workshop bietet Grundsatzinformationen zum Thema und Beispiele aus dem Museumsalltag. Die Teilnehmenden lernen so in Theorie und Praxis den Umgang mit Sammlungsgut und bekommen so Impulse, die für alle Bereiche der Museumsarbeit relevant sind.



Volo-Camp NRW 2024

**Grundlagen für die
Museumsarbeit**

**Fortbildungen für die Zukunft
des Museumssektors.**

**Das Volo-Camp NRW
ist kostenlos.**

- > Anmeldung möglich bis zum 10. Juli 2024
- > Anmeldung unter: pretix.eu/MVNRW/VoloCampNRW2024
- > Infos unter: museumsverband-nrw.de/coming-up/volo-camp-nrw-2024



weitere Infos

zur Anmeldung



Museumsverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Park der Partnerstädte 2 | 44137 Dortmund

info@museumsverband-nrw.de | +49 231 99956090

Der Museumsverband Nordrhein-Westfalen wird gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

